

## Multimediales iBook – jetzt auch für Mac

**Einzigtages Fortbildungstool für Implantologen in deutscher und englischer Sprache verfügbar.**

„Die Sinuslift-OP – Implantattherapie im lateralen Oberkiefer“ – der erste Band der Serie „Topographische Implantologie“ ist nun für iPad und Macintosh-Computer verfügbar.



Verlinkungen) Operationstechniken für den lateralen Oberkiefer. Das iBook untergliedert sich insgesamt in zwölf Kapitel. Die anatomischen Grundlagen werden von Dr. Gudrun Stoya aus dem Anatomischen Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena mithilfe von Demonstrationsfilmen und Präparaten aus der Sammlung des Instituts detailliert beschrieben und behandelt. Die klinische und radiologische Diagnostik, die einzelnen chirurgischen Vorgehensweisen sowie Massnahmen bei Komplikationen werden von Dr. Hoffmann mithilfe von Videomaterial aus dem reichen Filmfundus des IMPLANTariums dargestellt.

Das einzigartige Fortbildungstool ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar und kann im iTunes-Store oder iBook-Store auf iPad oder Mac geladen werden.

Mit der Entwicklung des neuen Betriebssystemes „Mavericks“ Ende 2013 stellt Apple das kostenlose Programm „iBooks“ zur Verfügung. Damit eröffnete sich die Möglichkeit, das bisher einzige multimediale Fachbuch für Implantologen auch auf dem Mac aufzurufen und zu speichern. Bisher war dieses iBook auf das iPad beschränkt.

Das von Dr. Joachim Hoffmann aus Jena entwickelte multimediale iBook behandelt ausführlich auf über 100 Seiten (inkl. 40 Videos in HD-Qualität mit Erläuterungen durch den Autor selbst, 170 Bildern, diversen Animationen und zahlreichen

Weitere Informationen und kostenfreie Leseproben unter:

- iTunes: <https://itunes.apple.com/de/book/die-sinuslift-op/id578593394?l=en&mt=11>
- YouTube: <http://www.youtube.com/watch?v=BY8S0XKaozE>
- implantarium: <http://implantarium.de/aktuelles.html>

**Dentaurum Implants GmbH**  
Tel.: +49 7231 803-560  
[www.dentaurum-implants.de](http://www.dentaurum-implants.de)

## Neues ZWP-Thema „Keramikimplantate“

**Metallfreie Ästhetik im Fokus.**

Keramikimplantate weisen nicht nur eine hohe Biokompatibilität auf, sondern sind durch ihr vielfältiges Material- und Formangebot auch flexibel einsetzbar und stellen eine sichere Alternative zu metallischen Zahnimplantaten dar.

Die patientenseitige Nachfrage nach metallfreien Implantaten steigt von Jahr zu Jahr. Mit Zirkonoxid-Implantaten kann die implantologisch tätige Praxis nicht nur dieser Nachfrage gerecht werden, sondern sich auch von anderen Praxen differenzieren. Denn Gesund beginnt im Mund – dieser Anforderung kommt die metallfreie Ästhe-

tik nach. Zirkonoxid als Werkstoff eröffnet somit neue Möglichkeiten für ästhetischen und biokompatiblen Zahnersatz.

Das neue ZWP-Thema „Keramikimplantate“ beleuchtet die metallfreie Ästhetik in Form von interessanten Fachbeiträgen und aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Zirkonoxid-Implantate. Umfangreiche Videos und Bildergalerien sowie Hintergrundberichte von erfahrenen Anwendern runden die neue Artikelsammlung unter [www.zwp-online.info/ch/zwp-thema](http://www.zwp-online.info/ch/zwp-thema) ab.

Quelle: ZWP online

## Preisverleihung im bulgarischen Varna

**Studie zur Implantologie im unbezahnten Kiefer erhält Auszeichnung.**

Seit vielen Jahren fördert die Dentaprime-Zahnklinik, spezialisiert auf Implantologie und Ästhetische Zahnmedizin, die wissenschaftliche Forschung und hat dazu den „Dentaprime Forschungspreis Zahnmedizin“ ins Leben gerufen.

Die Verleihung fand am 28. März 2014 im bulgarischen Varna, dem Standort der Zahnklinik, statt. Ein Team um Dr. Vasiliki Tsita der Abteilung Zahnärztliche Prothetik des Universitätsklinikums Halle (Saale), Deutschland, konnte sich über die mit 2'000 Euro dotierte Auszeichnung freuen.

Überzeugen konnten die Zahnmediziner mit ihrer Studie zu dem Thema „Die Präzision von CT-geplanter und schablonengeführter Implantologie im unbezahnten Kiefer“. Von 2010 bis 2012



Dr. Vasiliki Tsita, Universitätsklinikum Halle.

hatte Dr. Tsita hieran gemeinsam mit Dipl.-Ing. Christin Arnold, Prof. Dr.

Jürgen M. Setz und Priv.-Doz. Dr. Arne F. Boeckler geforscht. „Die Bedeutung solcher wissenschaftlicher Arbeiten ist für unseren Bereich enorm, denn nur durch neue Ergebnisse können bestehende Verfahren kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt werden“, so Dr. Regina Schindjalova, Leiterin der Dentaprime-Zahnklinik.

„In der Studie steckt nicht nur viel Arbeit, sondern auch viel Herzblut“, sagt Dr. Tsita, die den Preis für das Team entgegengenommen hat. „Umso mehr freuen wir uns darüber, dass unsere Ergebnisse mit dem Dentaprime Forschungspreis Zahnmedizin gewürdigt wurden.“

**Dentaprime-Zahnklinik**

Tel.: 0800 8005201  
Österreich, Schweiz:  
00800 924627x87  
[www.dentaprime.com](http://www.dentaprime.com)

ANZEIGE

sticky granules  
bionic

«the swiss jewel...»



synthetic bone graft solutions - Swiss made

easy-graft®  
CRYSTAL

**Genial einfach das easy-graft®CRYSTAL Handling!**

Soft aus der Spritze • direkt in den Defekt • die gewünschte Form modellieren • härtet in Minuten zum stabilen Formkörper aus • stützt mobilisierte Knochenlamellen • in der Regel keine Membran notwendig!

**Genial innovativ!**

Die synthetische Alternative easy-graft®CRYSTAL, mit der biphasischen Biomaterial-Formel (60 % HA / 40 %  $\beta$ -TCP). Das Hydroxylapatit beschleunigt die Osteokonduktion und sorgt für eine nachhaltige Volumenstabilität. Der  $\beta$ -TCP-Anteil löst sich und bewirkt eine optimale Porosität und Osteointegration.

SUNSTAR  
GUIDOR®

Degradable Solutions AG  
A Company of the Sunstar Group  
Wagistrasse 23  
CH-8952 Schlieren/Zürich  
[www.easy-graft.com](http://www.easy-graft.com)

Streuli  
pharma

Vertrieb Schweiz:

Streuli Pharma AG  
Bahnhofstrasse 7, CH-8730 Uznach  
Tel. +41 55 285 92 92, Fax +41 55 285 92 90  
[kd@streuli-pharma.ch](mailto:kd@streuli-pharma.ch), [www.streuli-pharma.ch](http://www.streuli-pharma.ch)